

Tauchunfallbericht Bodensee

29.03.2013 • Meerzburg Plätzle



„Ein 40-jähriger Taucher führte alleine einen Tauchgang mit Kreislaufgerät und Scooter durch. Er kehrte nicht wie mit Freunden vereinbart nach ca. 1,5 Std zum Einstiegsort zurück. Da über Tauchprofil, Richtung und Ablauf des Tauchgangs nichts bekannt war, gestaltete sich die Suche schwierig. Der Verunfallte konnte am 02.04.2013 in 60 Meter Wassertiefe nach mehrtägigen Suchmaßnahmen mit dem ROV (Unterwasserroboter) geborgen werden.“¹

Quellen:

¹ vgl. <https://www.polizei-bw.de/Dienststellen/PPKonstanz/Jahresberichte/Jahresstatistik%20Bodensee%202013%20%28Wasserschutzpolizei%29.pdf>, Zugriff am 28.04.2016

Wir haben die Tauchunfälle im Bodensee mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Das Tauchteam Bodensee übernimmt jedoch keine Haftung oder Gewährleistung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen und Daten.

